



Strategische Planung für Energie- und Wassernetze

Die Optimierung von Investitions- und Betriebskosten für Energie- und Wassernetze gewinnt zunehmend an Bedeutung. Rasch ändernde technologische und politische Rahmenbedingungen sowie Klima- und Umweltveränderungen erfordern strategische Planung.

Integrierter Planungsansatz

Die Gewährleistung einer hohen Versorgungssicherheit bei gleichzeitig steigender Kosteneffizienz, erfordert einen integrierten Ansatz in der strategischen Netzplanung. Insbesondere bei Querverbundsorganisationen stellt dies häufig eine grosse Herausforderung dar.

Ganzheitlicher Lösungsansatz

Eniwa bietet Unterstützung beim Erarbeiten von strategischen Entscheidungsgrundlagen, Prozessen und bei der Umsetzung von Optimierungsmassnahmen rund um die Netzplanung.

Bei Bedarf unterstützt Eniwa diese Prozesse in Form von Analyseergebnissen oder auch personell.

Unsere Kompetenzen

- Risikobasierte Netzbewertung und Simulation
- Lebenszyklusorientierter Netzunterhalt
- Vorausschauende Erneuerungs- und Investitionsplanung
- Medienübergreifende Zielnetzplanung

Ihr Nutzen

- Methoden- und Prozessunterstützung bei der Finanz- und Ressourcenplanung
- Einfaches Planungs- und Steuerungsinstrument für Budgetprozesse
- Massnahmenpläne für die organisatorische Führung
- Identifikation von medienübergreifenden Synergiepotenzialen bei Projekten für Energie- und Wassernetze
- Visualisierung potenzieller Ausfall-Risiken im Bereich Infrastruktur
- Optimierung der Datenqualität (Vollständigkeit und Aktualität) der Betriebsmittel

Strategische Optimierung der Infrastruktur für die Energie- und Wasserversorgung

Mittels einer ganzheitlichen Risikoanalyse und einer medienübergreifenden strategischen Planung können Versorgungssicherheit und Kosteneffizienz langfristig optimiert werden.

Modul	Unser Verständnis	Unsere Leistungen
Ganzheitliche Risikoanalyse	<p>Ein risikobasierter Ansatz zur Bewertung von Anlagen und Netzen stellt die Grundlage für eine transparente und nachhaltige Erneuerungsplanung dar.</p> <p>Die kombinierte Berücksichtigung von Zustand und Wichtigkeit erlaubt es, aus versorgungstechnischer wie auch wirtschaftlicher Sicht möglichst optimale Erneuerungszeitpunkte für Anlagen, Komponenten und Leitungen zu ermitteln.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Konzeption und Aufbau des Datenmodells• Kollaborative Erarbeitung des Bewertungsmodells• Anleitung und Durchführung von Anlagenbewertungen
Medienübergreifende Zielnetzplanung	<p>Die Zielnetzplanung ist das Hauptinstrument zur Steuerung der Grundsatzplanung für Anlagen und Netzen. Sie integriert die drei Planungsbereiche Erneuerung, Ausbau und Optimierung. Im Ergebnis liefert sie projektscharf definierte Massnahmen.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau eines GIS-basierten Planungstools• Etablierung als medienübergreifender Prozess• Erstellung medienübergreifender Massnahmen
Strategische Investitionsplanung	<p>Die strategische Investitionsplanung überführt den konsolidierten Massnahmenbedarf in einen konkreten Investitionsplan. Dieser stellt die Basis für die Budgetplanung von Netzen und Anlagen dar.</p> <p>Mögliche Investitionsszenarien werden hinsichtlich ihrer Auswirkung auf wichtige versorgungstechnische und betriebswirtschaftliche Kennzahlen simuliert. So können Investitions- und Budgetentscheide qualifiziert unterstützt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Mittel- und langfristige Simulation und Prognosen wichtiger Kennzahlen (u. a. Entwicklung von CAPEX und OPEX)• Sensitivitätsanalyse von Investitionsszenarien• Empfehlungen zur Optimierung der Netzinvestitionen